

Aufnahmeantrag für das Berufliche Gymnasium Technik

Füllen Sie den Aufnahmeantrag bitte **sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift** aus. Er muss mit den geforderten **beglaubigten** Nachweisen für die Aufnahme bis zum **1. März** des laufenden Jahres bei der Schule eingegangen sein.

Füllen Sie bitte die ersten zwei Seiten dieses Formulars aus und senden Sie die ersten drei Seiten an die Schule.

1. Angaben zur Person

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort, -land: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geschlecht: _____ Konfession: _____
(männl. = 1, weibl. = 2) (evang. = 1, kath. = 2, sonstige = 3)

Staatsangehörigkeit: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Erziehungsberechtigte(r) / nächste(r) Verwandte(r)

Familienname: _____

Vorname: _____ / _____
Mutter Vater

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefonnr.: _____

Notfall-Telefonnr.: _____

Ich habe mich für dieselbe Schulform auch an folgenden Schulen beworben: _____

Ich habe mich an der August-Horch-Schule auch für folgende weitere Schulformen beworben: _____

2. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten beglaubigten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort, Datum

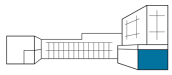
Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerberinnen/Bewerbern:

Ich bestätige die obige Angabe und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



3. Angaben zur Zugangsberechtigung

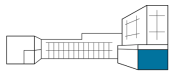
301. Qual. Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss: Zeugnisdatum: _____
Halbjahreszeugnis Jahreszeugnis Abschlusszeugnis Abgangszeugnis
302. Berufsschulzeugnis: Zeugnisdatum: _____
Zwischenzeugnis Jahreszeugnis Abschlusszeugnis Abgangszeugnis
303. Berufsausbildung:
nach BBig/HwO/ÖD als: _____ Zeugnisdatum: _____
schulisch als: _____ Zeugnisdatum: _____
Halbjahreszeugnis Abschlusszeugnis
- Nachweis der Fremdsprache: _____

4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

401. Wehrdienst Zivildienst freiwilliges soziales Jahr
Entwicklungshelfer: einjährig zweijährig
402. Haben Sie dem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? Ja Nein
403. Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Ja Nein
Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? _____

404. Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:
unter 30 % ab 30 % ab 50 % ab 70 %
405. Halbwaise ohne eigenes Einkommen
406. Vollwaise ohne eigenes Einkommen
407. Sonstige außergewöhnliche Härten

Die folgende Seite wird von der Schule ausgefüllt



5. Von der Schule auszufüllen

501. Notendurchschnitt des Zeugnisses unter Nr. 401: _____

502. Notendurchschnitt des Berufsschulzeugnisses unter Nr. 402 oder
der schulischen Berufsausbildung unter Nr. 403:
Ersatzweise bei Bewerbern, weil während der Berufsausbildung
keine Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand: _____

5021. Gesamt- oder Durchschnittsnote der Berufsausbildungsabschluss-
prüfung nach BbiG/HwO/ÖD unter Nr. 403: _____

503. Gesamtnotendurchschnitt (DN): _____

504. Punktzahl (PZ): _____

505. Wartezeit von _____ bis _____
Entspricht _____ Halbjahre $\times 1,5 =$ _____

Punkte: _____

506. Geleistete Dienste:

Wehrdienst 2 Pkt.

Zivildienst 2 Pkt.

freiwill. soz. Jahr 2 Pkt.

Entwicklungshelfer:

zweijährig 2 Pkt.

einjährig 1 Pkt.

Punkte: _____

507. Grad der Behinderung

unter 30 % 1 Pkt.

ab 30 % 2 Pkt.

ab 50 % 4 Pkt.

ab 70 % 6 Pkt.

Punkte: _____

508. Halbwaise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt.

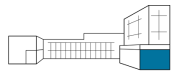
509. Vollwaise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt.

Punkte: _____

510. sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt.

Punkte: _____

511. Gesamtpunktzahl:



Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrags

Zu 3: Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise - keine Originalbelege - vorzulegen.

Frage 301:

Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I an der Berufsfachschule erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Halbjahreszeugnis vor. Das Abschlusszeugnis der Berufsfachschule ist nach Erhalt vorzulegen.

Frage 302:

Bewerber, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor. Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.

Frage 303:

Bewerber, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

Zu 4: Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Frage 402:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 401 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Fragen 404 bis 407:

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten (Frage 407) vorliegen, so erläutern Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt.